

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Die andere Seite  
**Autor:** W.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486826>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

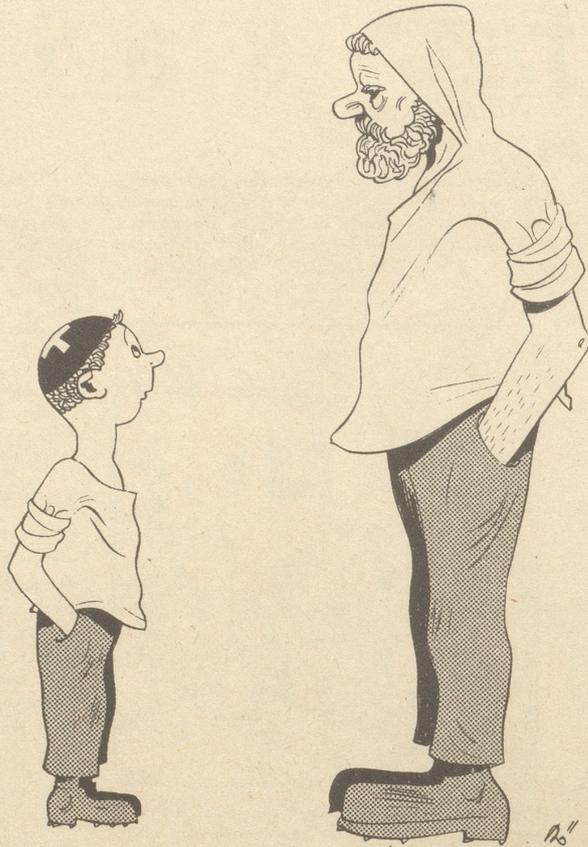
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Äxgüsi Vatter wenn ich fröge wie ein Löl,  
Wie lange schpricht man noch von einem Werch am Schpöl?

So tumm ischt deine Frage nicht, mein Lieblings-Chind,  
Das Schpölwerch, wenn wir richtig underrichtet sind,

Das Schpöiwerch, Walter, führen wir solange im Mund  
Solange unsere Berge schtehn auf ihrem Grund,

Denn Bern zu animieren, öppis zu beschlüßen,  
Geht nicht so ring wie Öpfeli ab deem Chöpfli schüßen.

#### Die andere Seite

Der Kondukteur tritt nervös auf die Klingel und mahnt zum Einsteigen. Eine alte Frau will auf der falschen Seite,

nämlich dort wo die Türe verschlossen ist, hinein. Der Kondi macht ihr Zeichen, daß sie auf diese Seite kommen solle. Sie kommt und frägt: «Isch das

ds Tram für is Triemli?» Kondi: «Nei, Ihr müend uf der andere Siite iischtlige.» Sie: «Dört hanni scho probiert, aber 's isch gschlosse gsil» W. G.



**Alex Imboden**  
früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
Neuengasse 17. Telefon 216 93  
Nähe Café Ryfli-Bar  
Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!  
**Walliser Keller Bern**




**Willy Dietrich**  
**Bern**  
Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**